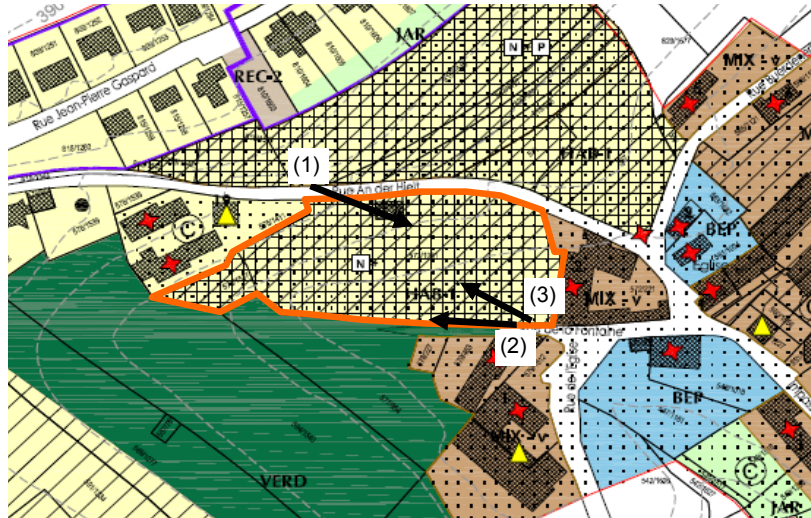


**Bezeichnung:** B12  
**Gemeinde:** Erpeldange  
**Ortschaft:** Burden  
**Größe:** 64,17 ar  
**Nutzung:** Wiese  
**PAG Projekt:** HAB-1 PAP NQ  
 S.U. env. naturel  
 S.P. env. construit  
**SUP** UEP



(1) Blick nach Südosten  
 Das Gelände fällt steil zum alten Ort ab



(2) Blick aus dem alten Dorf (Rue de la Fontaine) nach Westen



(3) Die am Hang gelegene Fläche



### 3 Erheblichkeitsmatrix zu den Schutzgüter

**Erklärung zur Arbeitshilfe:** Die Erheblichkeitsmatrix dient dazu die zu erwartenden Auswirkungen, welche in 1\_Wirkungsmatrix angegeben wurden, durch Anführung der benutzten Datenquellen zu b

Betrifft: Burden B12	Umweltauswirkungen		Auf Ebene des PAG <sup>3)</sup> nicht geklärte Fragestellung	Beschreibung der Auswirkungen sowie der verwendeten Unterlagen / Datenquellen (erhebliche und nicht erhebliche Auswirkungen) <sup>4)</sup>
	wegen fehlender Unterlagen nicht zu beurteilen <sup>1)</sup>	erhebliche Beeinträchtigung ja <sup>2)</sup> / nein		
Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	nein	Ja		Mittlere bis hohe Auswirkungen durch Bebauung einer städtebauliche Zäsur. Dadurch Beeinträchtigung des Naherholungsraums. Wohnen auf dem Dorf wird beeinträchtigt durch Heranrücken des neuen Siedlungskörpers. Quellen: Luftbild (www.geoportail, Zugriff am 19.08.2013), étude préparatoire
Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	nein	Ja		Hohe Auswirkungen (teilweise auf Fauna und Flora im Boden) auf geschützte Streuobstwiese und Trockenmauer (s. Karte E061018-208 servitudes environnementales).
Schutzgut Boden	nein	Ja		Hohe Auswirkungen weil Hälfte der Fläche mit Neigung > 25%. Somit Hangrutschgefahr. Ausserdem: mittlere Auswirkungen durch Versiegelung und starken Bodenabtrag bei Bebauung. (s. Karte servitudes et contraintes E061018-86).
Schutzgut Wasser	nein	nein		Mittlere Auswirkungen durch Bebauung einer Hanglage, hoher Bodenabtrag notwendig.
Schutzgut Klima und Luft	nein	nein		Sehr geringe Auswirkungen, weil die Potenzialfläche zwischen zwei bebauten Bereichen liegt und die Luftströme nicht primär über diese Fläche verlaufen. Quellen: Umweltzustand Klima und Luft - Klimatische Funktionen; Karte erstellt im Rahmen der PDS; HHP HAGE+HOPPENSTEDT PARTNER, Sep 2009
Schutzgut Landschaft	nein	Ja		Erhebliche Auswirkungen, da die Bebauung eine natürliche Zäsur im Siedlungskontext schließt. Eine Bebauung am steilen Hang wird weithin sichtbar sein, zumal sie ohne große Geländeänderungen nicht auskommen wird. Quellen: BD-Topo, PAG, Ortsbegehung
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	nein	Ja		Erhebliche Auswirkungen, weil die Lücke im Siedlungskontext geschlossen wird. Der bislang als "Solitär" liegende alte Ort Burden wird mit dem neuen Siedlungsbereich verknüpft und erfährt dadurch eine starke Beeinträchtigung. Sie wird verstärkt durch die Topographie, weil der Ort mit einen vielen schutzwürdigen Kultur- und Sachgütern von der am Hang liegenden bebauung dominiert wird und seine städtebauliche Bedeutung verliert. Quellen: étude préparatoire, Inventar SSMN
Sonstige	nein	nein		Keine weiteren Auswirkungen zu erwarten

1) Eine Information über Art und Inhalt fehlender Unterlagen ist erforderlich.

2) Diese Aspekte sind im Umweltbericht zu behandeln.

3) Dieser Teilaspekt ist bei der Prüfung des PAP im Detail zu klären.

4) Alle Gebiete sollen beschrieben werden mitsamt ihren Auswirkungen. Sind keine Auswirkungen zu erwarten, so soll auch dies kurz begründet werden. (+-2 Sätze)